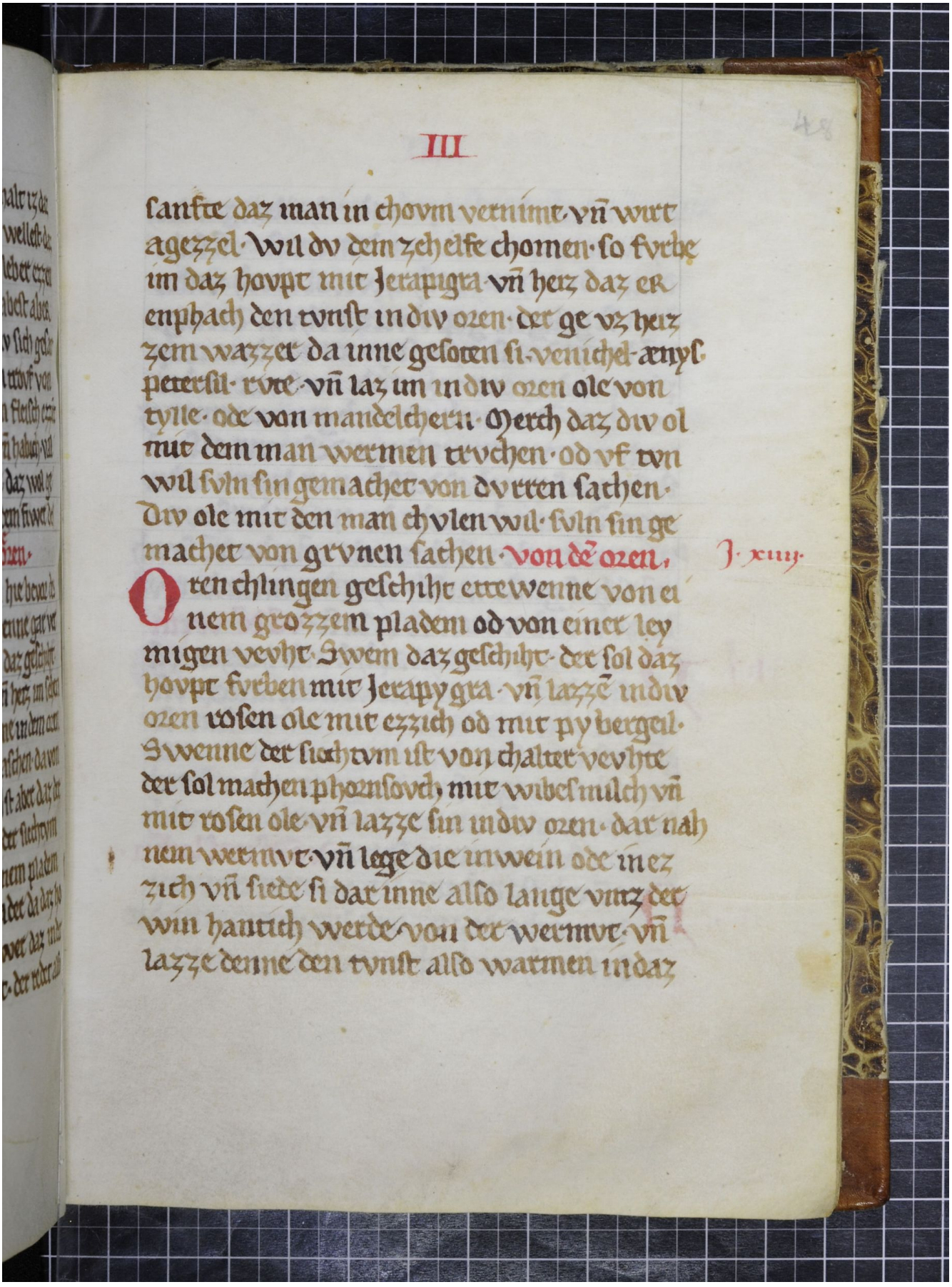
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III

sanfte daz man in chovm vernimt. vñ wirt
agezzel. Wil dv dem zehelfe chomen. so fvrbe
im daz hovpt mit Jerapigra. vñ herz daz er
enphach den tvnst in div oren. der ge vz herz
zem wazzer da inne gesoten si. venichel. ænys.
petersil. rvte. vñ laz im in div oren ole von
tylle. ode von mandelchern. Merch daz div ol
mit dem man wermen trvchen. od vf tvn
wil svln sin gemachet von dvrren sachen.
Div ole mit den man chvlen wil. svln sin ge
machet von grvnen sachen. von dē oren. J. xiiij.

Oren chlingen geschiht ettewenne von ei
nem grozzem pladem od von einer ley
migen vevht. Swem daz geschiht. der sol daz
hovpt fvrben mit Jerapygra. vñ lazzē in div
oren rosen ole mit ezzich od mit pybergeil.
Swenne der siechtvm ist von chalter vevhte
der sol machen phornsovch mit wibesmilch vñ
mit rosen ole. vñ lazze sin in div oren. dar nah
nem wermvt. vñ lege die in wein ode in ez
zich vñ siede si dar inne also lange vmz der
win hantich werde. von der wermvt. vñ
lazze denne den tvnst also warmen in daz